

Freitag, den 18. März 1887

im

Saale des alten Gewandhauses

unter gütiger Leitung des Herrn Capellmeisters

Gustav Kogel

Orchester: Das bisherige Euterpe-Orchester, unter Führung des Herrn Concertmeisters *August Raab* und Mitwirkung mehrerer namhafter hiesiger Musiker

CONCERT

zum Besten der

Kranken- u. Unterstützungskasse des Leipziger Musikervereins

unter gütiger solistischer Mitwirkung von

Frl. **Marie Krebs**, königl. Kammervirtuosin } aus Dresden,

Frl. **Hedwig Schacko**, Hofopern-Sängerin } und

Herrn **Julius Klengel**, Violoncell-Virtuos von hier.

PROGRAMM.

Ouverture: „Dyonisia“ (im Manuscript)

Ferd. Thieriot.

Concert G-moll für Pianoforte

Mendelssohn-Bartholdy.

Frl. Marie Krebs.

Arie a. d. Op.: „Der Barbier von Sevilla“

Rossini.

Frl. Hedwig Schacko.

Kol Niedrei. Adagio f. Violoncell mit Orchester und Harfe

Max Bruch.

Herr Julius Klengel und Herr E. Schuecker, Harfe.

Solostücke: für Pianoforte:

a) Tambourin, Rigaudon Double

Ph. Rameau.

b) Nocturne

Chopin.

c) Walzer

Frl. Marie Krebs.

Drei Lieder mit Pianoforte:

a) Mailied

Carl Reinecke.

b) Strampelchen (Wiegenlied)

E. Hildach.

c) Das Mädchen an den Mond

H. Dorn.

Frl. Hedwig Schacko.

Symphonie D-dur (im Manuscript)

Ferdinand Brange.

I. Moderato molto tranquillo. II. Adagio con

sentimento. III. Scherzino, presto giocoso.

IV. Allegro Vivace

(unter Leitung des Componisten.)

Concertflügel: Julius Blüthner.

Die geehrten Solistinnen haben zu Gunsten des Zweckes sich die üblichen Bouquets verboten.

Preise der nummerirten Plätze:

Saal, Mittel-Loge und erste Reihen der Gallerien à 3 Mark.

Die übrigen Plätze der Gallerien à 2 Mark.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Der Vorstand
des Leipziger Musikervereins.